



Pressemitteilung

Eine Stadt im Krimifieber

30 Jahre Mörderische Schwestern: Das wird ein Mords-Fest!

10 Tage, 100 Autorinnen, 1 City in crime. 23.-31.10.2026

Joachim-Friedrich-Str. 34
10711 Berlin

Tel ++49 30 577 1421

Vorstandsvorsitzende:

Yvonne Wüstel

Pressekontakt:

Dr. Maria-Jolanda Boselli

+49 1573 0087459

Die Mörderischen Schwestern feiern 30 Jahre – mit Mordnächten, Ladies Crime Nights und kriminellen Geschichten an ungewöhnlichen Orten. **Keine Sorge: Das Blut ist literarisch. Aber geschossen wird trotzdem.**

Vom **23. bis 31. Oktober 2026** feiern die Mörderischen Schwestern in Berlin ihr 30-jähriges Bestehen – mit dem **Ladies Crime Festival** und einem Programm, das beweist, wie vielfältig, politisch und unterhaltsam Kriminalliteratur sein kann. Von der klassischen Mordnacht über Lesungen und literarische Spaziergänge durch die dunklen Seiten Berlins bis zum großen Jubiläumsabend reicht das kriminell spannende Spektrum.

Gegründet 1986 nach dem Vorbild der amerikanischen Sisters in Crime, setzen sich die Mörderischen Schwestern bis heute für die Sichtbarkeit und die Rechte von Frauen in der Kriminalliteratur ein. Rund 800 Autorinnen, Verlegerinnen, Buchhändlerinnen, Bloggerinnen und Leserinnen gehören inzwischen dem gemeinnützigen Verein an. Zum Jubiläum wird deshalb nicht nur gemordet – sondern vor allem gelesen, diskutiert und gefeiert. **Die Organisatorinnen erwarten rund 100 Autorinnen, Newcomerinnen und große Namen.**

Das Festivalprogramm führt an verschiedene Orte der Stadt: In der **Schwartzschen Villa** treffen zehn Krimiautorinnen aufeinander, bei der Mordnacht wird die Jubiläumsanthologie „Verbrechen mit Stil“ vorgestellt. In der **Lettrétage** und der **Dietrich-Bonhoeffer-Bibliothek** stehen weitere kriminelle Geschichten auf dem Programm. Ein besonderer Abend ist den Ermittlern gewidmet: Dr. Regina Stürickow erzählt von **Kommissar Gennat** und der **Erfindung der modernen Mordermittlung**, anschließend spricht die **britische Bestsellerautorin Ruth Ware** über ihre Kriminalromane.

Den Höhepunkt bildet am 31. Oktober die große **Jubiläumsveranstaltung im Rathaus Charlottenburg**: „... und am Ende fällt ein Schuss“. Wer liest, wird kurzfristig per Los entschieden. Die Schirmherrin **Kirstin Bauch** eröffnet den Abend, moderiert wird von Kerstin Finkelstein, musikalisch begleitet von Maria Fausta. Und am 1. November wird dann auch die Gewinnerin des diesjährigen Arbeitsstipendiums mit ihrem Werk vorgestellt.

Und natürlich dürfen die **Ladies Crime Nights** nicht fehlen – das exklusive Format der Mörderischen Schwestern, bei dem jede Autorin genau sechs Minuten liest. Dann fällt ein Schuss. Und die Lesung ist vorbei. Auch mitten im Satz.

Das Besondere an diesem Festival: ganz Berlin ist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Und zwar nicht nur bei den Lesungen, sondern auch bei den einmalig interessanten Vorträgen.

Das vollständige Programm mit allen Veranstaltungen, Terminen, Orten und Eintrittspreisen finden Sie im beigefügten Festivalflyer. Vorstandsvorsitzende Yvonne Wüstel: „Wir danken dem Organisationsteam der

Mörderischen Schwestern Berlin für dieses kriminalistisch literarische Feuerwerk. Ein großes Dankeschön auch den Sponsor*innen und Spender*innen, die dieses hochkarätige Programm erst möglich gemacht haben.“

Freundliche Grüße

Dr. Maria-Jolanda Boselli

Pressesprecherin der Mörderischen Schwestern e.V.

Die Mörderischen Schwestern e.V.: Als größtes europäisches Netzwerk von Krimi-Liebhaberinnen vereinen die „Mörderischen Schwestern e.V.“ rund 800 Autorinnen und Bücherfreundinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Hauptsitz ist Berlin. Ziel ist die Förderung der von Frauen verfassten, deutschsprachigen Kriminalliteratur sowie von Autorinnen- und Frauenrechten. Neben dem Arbeitsstipendium bietet das Netzwerk u.a. ein Mentorinnen-Programm, Stipendien, Krimi-Festivals sowie diverse Fortbildungen und Veranstaltungen wie die „Ladies Crime Night“.